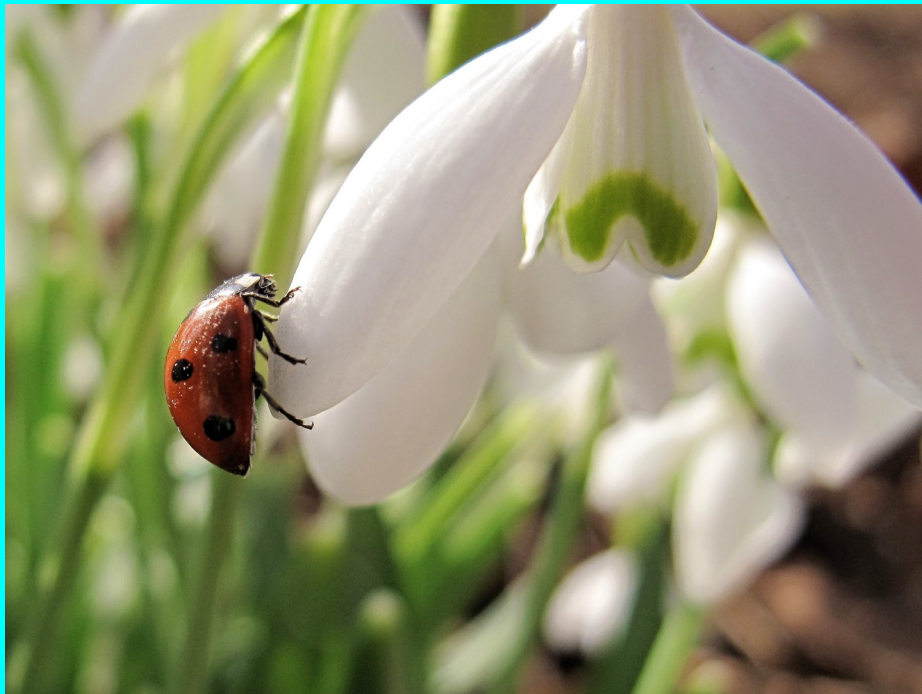




Ahlerstedter Gemeindebrief

April - Mai 2016



Ich sage dir noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!

Josua 1, 9

Andacht

In unserem Garten

ist es an manchen Stellen sehr nass. Gerade in diesem Gartenstück haben sich schon vor Jahren Schneeglöckchen gezeigt. Es rührte mich oft an. Der Wind wehte, es regnete und schneite und der Boden war sehr nass. Die Schneeglöckchen blühten unverdrossen.

Jedes Jahr am Ende des Winters erscheinen sie wieder. Ich gehe gerne an diesen Platz und schaue mir die Blüten an. Sie haben sich schon vermehrt und widerstehen Kälte, Regen und Schnee. Ich mag diese Blumen sehr.

Für mich sind sie ein Vorbild

Sie lassen sich nicht entmutigen. Mir fällt dazu ein Satz von Friedrich Rückert ein: „Dort, wo Gott dich hingesetzt hat, da sollst du blühen.“

Gerade nach diesem für mich sehr langen, dunklen Winter entdeckte ich mit Freude die Schneeglöckchen. Sie standen bis zum Hals im Wasser und blühten. Ich stand davor und dachte an einen Vers aus der Bibel: Josua 1 Vers 9:

„Siehe ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

Weiter blühen

In meinem Leben war es nicht so leicht, immer wieder aufzustehen und dort weiter zu blühen, wo Gott mich hingesetzt hatte. Schicksalsschläge, Anfechtungen und Kummer können das Leben sehr schwer machen. Uns kann das Wasser bis zum Halse stehen, und ein rauer



Wind weht uns ins Gesicht. Wie gut ist es dann zu wissen, dass Gott uns in dem Josua-Vers so eine große Verheißung schenkt:

“Sei unverzagt!“

Mit anderen Worten: Schau nicht zurück! Sei nicht zaghaft, sondern gehe mutig nach vorn. Denke daran: Gott geht mit dir durch jedes Jammertal und er hält deine Hand. Es heißt weiter:

“Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht.“

Mit anderen Worten: Gott ist auch in unserer Angst bei uns. Die Sorgen, die sich breit machen wollen, will er mit uns teilen. Ja er sagt sogar: „Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht.“ Da ist ein großes Vertrauen nötig um durchzukommen. Wie unvermittelt schnell kann die Angst nach uns greifen.

So erging es auch Josua

Er hatte einen Auftrag, der nicht leicht war. Er führte das Israelische Volk in ein neues Land. Mose war gestorben und Josua hatte eine große Berufung. Auch er fragte sich: „Werde ich das leisten können?“ Er hörte Gottes Stimme, die ihn ermutigte. Er handelte und war dankbar für Gottes Zusage.

Gott sagte ihm in den ersten Versen seine unbedingte Hilfe zu:

**„Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht“**

Darauf hat Josua sich verlassen und ging mutig an seinen Auftrag. - Auch in unserem Leben gibt es immer wieder Ungereimtheiten. Manche Dinge stehen uns vor Augen. Das können Krankheiten, Streitigkeiten und Groll sein. Die Liste ließe sich fortsetzen. - „Werde ich es schaffen, wird mir jemand helfen, auf wen kann ich mich verlassen?“, könnte Josua sich gefragt haben. Ein großer Lernprozess. Auch wir brauchen in vielen Lebenslagen Hoffnung und auch Nachsicht mit uns. Im Bibelvers heißt es weiter:

**„Denn der Herr, dein Gott, ist mit
dir in allem, was du tun wirst!“**

Gott misst mit anderen Maßstäben als wir Menschen. Er verzeiht, er liebt uns so wie wir sind, mit unseren Stärken und Schwächen. Alles gehört zu uns. Wir sind Originale, einzigartig! Gott steht zu uns.

Das macht mich sehr froh!

Wir dürfen unterschiedlich sein und müssen uns nicht kopieren. Ja, Gott liebt sogar die Vielfalt!

Er reicht uns seine Hand und spricht uns seinen Beistand und Segen zu. So haben wir eine lebendige Hoff-

nung in allen Lebenslagen.

Ich habe in meinem Leben die Hand Gottes und seinen Beistand schon oft gespürt. Doch ich musste so manches Mal gegen Ängste, Schrecken und Enttäuschungen kämpfen.

Da ich als Leiterin der Jona-Buchhandlung viele Bücher lese, spricht auch Gott dadurch zu mir. Die geschriebenen Zusagen bedeuten mir viel und machen mich mutig.

Ich las vor kurzem ein Kalenderblatt, darauf stand:

„Wenn Gott dir einen Auftrag gibt, dann ist das der deutliche Beweis dafür, dass du auch in der Lage bist, ihn auszuführen“. - Mir wurde es im rechten Moment zugesprochen, durch ein Kalenderblatt.

Ich wünsche uns allen einen schönen, achtsamen Frühling, so dass wir fähig sind, die Zeichen Gottes, die Zeichen seiner Hand, in der Natur und in unserem Leben zu erkennen!

Von den Schneeglöckchen

in unserem Garten möchte ich etwas lernen: Dort zu blühen, wo Gott mich hingesezt hat. Zu seiner Ehre .

In herzlicher Verbundenheit,
Angelika Deden



Gottesdienste

Gottesdienste im April:



03. April: 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
„Echt – Du darfst authentisch sein“- 2. Gebot
Einführung M. Mittlmejer und S. Jablonski
(Detlef Beneke)

09. April: 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst z. Konfirmation**
mit Abendmahl (Wein) und Blockflöten
(Detlef Beneke)



10. April: 10.00 Uhr **Konfirmation I**
(Andrea März)

16. April: 15.00 Uhr **Konfirmation II**
(Detlef Beneke)

17. April: 10.00 Uhr **Konfirmation III**
(Detlef Beneke)

24. April: 10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Uwe Keilhack)

Gottesdienste im Mai:



01. Mai: 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
„Family Day – Du darfst deine Familie genießen“-4. Gebot, anschl. Picknick +Spiel (S.23)
(Detlef Beneke)

05. Mai: 9.30 Uhr **Wald-Gottesdienst in Bokel mit Taufen**
gemeinsam mit der Kirchengemeinde
Bargstedt, Posaunenchor
(Detlef Beneke)

08. Mai: 10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Friedrich Weßeler)

15. Mai: 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum Pfingstsonntag**
mit dem Posaunen- und Kirchenchor
(Willi Kalmbach)

16. Mai: 10.00 Uhr **Missionsfest in Bargstedt**
- Ahlerstedt ist eingeladen !!! -

22. Mai: 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindermusical**
„Josef – ein echt cooler Träumer“
(Andrea Fitschen und Detlef Beneke)
anschl. Gemeindeversammlung

29. Mai: 10.00 Uhr **Familiengottesdienst Tauf-Fest open air?**
anschl. gem. Mittagessen, Posau-
nenchor
(Detlef Beneke)



05. Juni: 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
„Marmor Stein und - Du darfst lieben!“
(Detlef Beneke)

Veranstaltungen

Veranstaltungen im April:

05. April:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
	20.00 Uhr	Jonagesprächskreis
11. April:	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Hermann Gehlken
12. April:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
19. April:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
	20.00 Uhr	Jonagesprächskreis
27. April:	19.30 Uhr	Frauenabend



Veranstaltungen im Mai:

03. Mai:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
	20.00 Uhr	Jonagesprächskreis
09. Mai:	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit den Auetalern
10. Mai:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
17. Mai:	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
	20.00 Uhr	Jonagesprächskreis
18. Mai:	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
22. Mai:	11.15 Uhr	Gemeindeversammlung
25. Mai:	19.30 Uhr	Frauenabend
31. Mai:	20.00 Uhr	Jonagesprächskreis

Ich möchte mal sagen: Die Konfis haben ihre „Prüfung“ sehr gut gemacht! Was die für Fragen wussten, ich glaube, da konnten wir Erwachsenen auch noch

Tischabendmahl Gründonnerstag? - Ich fand's toll, dass wir so bunt vertreten waren: Kinder, Senioren! Ehepaare und Singles. Leute aus der mittleren Generation und Gäste ...

Ich freue mich sehr über die Gemeinschaft, die wir im Kreis haben! Wir begleiten uns in Höhen und Tiefen.

Mein Kalender ist zu voll! Ich bin überfordert! Mach mir den Stress zum Teil selbst! Sag nicht nein. Willen allen gefallen.

Ich will mir Zeit nehmen, vielleicht mit meinem Ehepartner oder einem Freund oder einem Coach: Woran will ich wirklich teilnehmen?

Ich möchte Zeit haben für Gott und Gemeinde. Gemeinschaft. Ruhe...

Gimbi-Bericht

Gimbi 2016 – Ein Reisebericht
Do. 21. April 2016 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Bargstedt



Elke Meyer, Willi Kalmbach
und Kathleen Wohlers rei-
sen Ende März - Anfang
April nach Äthiopien! Wir
freuen uns auf ihren Bericht

Waldgottesdienst

Da stehen die Freunde von Jesus und gucken in die Luft. Jesus ist „in den Himmel gefahren“. - Das ist etwas anderes als „Hans-guck-in-die-Luft“.... Es ist Himmelfahrt. Und was bedeutet das? Für uns heute?

Waldgottesdienst in Bokel

Wer schon einmal daran teilgenommen hat, wird sich an die besondere Stimmung erinnern: Mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto kommen die Leute aus allen Richtungen... unter grünen Bäumen ... die Frische des Morgens, die Stühle auf der Lichtung, die Holzkanzel, der Anhänger als Bühne ... Kinder spielen im Wald und suchen das ausgebüxte Schaf... Kaffee und Kekse... Begegnungen...

Wo?

Bokel, Waldstück Chaussee

5. Mai 9.30h

Der Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten ... Vielleicht gibt es wieder ein Theaterstück der Bokeler? ... Die Bargstedter feiern mit uns! Auch darüber freuen wir uns sehr!... Kinder sollen getauft werden...

Wetter

Sollte das Wetter nicht gut sein, wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Der Beginn verschiebt sich dann auf 10.00h. - Ansonsten: Decke mitnehmen zum Sitzen oder für Knie?

Danke!

Auf diesem Weg: Danke, ihr lieben Bokeler! Dass wir das Waldstück nutzen dürfen, dass vor Ort jedes Jahr alles so gut organisiert ist, ist nicht selbstverständlich

Detlef Beneke

Himmelfahrt



Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit



Am 24. Febr. um 20.00 Uhr fand im Gemeindesaal unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Andrea März brachte uns anhand einer Powerpoint-Präsentation ihre lebendige, abwechslungsreiche Arbeit mit den Kinder und Jugendlichen nahe.

Auch die FSJlerin Eva Naumburger berichtete sehr spannend von ihren Aufgaben. Unter anderem bietet sie einen neuen Hauskreis für 13-15jährige, der „life“ heißt.

Der Kassenwart des Vorstandes musste neu gewählt werden. Martina Raap-Mügge aus Ahrenswohldede ist einstimmig gewählt worden.

Wir danken Arndt Weßel ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement in der Vorstandsarbeit und wünschen Martina einen guten Einstieg.

Eure Sabine Pott, 1. Vorsitzende



KiTa-Wangersen

Jung und Alt vereint

Am Montag, 22. Febr. 2016, trafen sich, wie jeden Monat, viele Senioren in Wangersen, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Bei Kaffee und Kuchen und einer tollen Atmosphäre im schönen Heimathaus wurde ein bunter Reigen von Vorträgen präsentiert.

Die Akkordeongruppe Wangersen und der Saxophonist Ulli Steffens spielten bekannte Melodien und animierten zum Mitsingen.

Sketsche, plattdeutsche Geschichten und harte Witze brachten so manche ernste Miene zum Lachen.

Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch der Kindergarten-Gruppe „Sterntaler“ aus Wangersen. Die 2 – 6 jährigen Kinder, in ihren bunten Kostümen, begeisterten die Senioren in ihrer unkomplizierten, lampenfieberfreien Art, mit fröhlichen Liedern.

Mit viel Beifall für alles Gebotene ging dieser schöne Nachmittag zu Ende.

Bis bald, eure Irmgard Steffens



KiTa Ahlerstedt

Religionspädagogische Arbeit in der Krippe

In den beiden Krippengruppen des Regenbogen-Kindergartens Ahlerstedt ist das Thema Religion präsent. Die 1-3 jährigen Mädchen und Jungen lernen Gott auf spielerische Weise altersgerecht kennen.

So singen z.B. die Kinder der „Küken“-Gruppe jeden Morgen im Morgenkreis zur Begrüßung das Lied „Vom Anfang bis zum Ende“ und beten gemeinsam zu den Mahlzeiten.

Die Kinder der „Frösche“-Gruppe lernen gerade Noah und seine Arche näher kennen. Zu diesem Thema schauen sie sich Bilderbücher

an, bekommen die Geschichte vorgelesen und anhand einer Legegeschichte erzählt. Außerdem spielen sie sehr gern mit der Arche Noah aus Holz.

Die 3 jährigen Kinder beider Krippengruppen waren im Februar zum ersten Mal bei der monatlichen Andacht in der Kirche dabei. Nachdem Andrea schon zu einer Andacht im Neubau des Kindergartens war und die Krippenkinder gut teilhaben konnten, entstand diese Idee.

Kathrin Marquardt



Mit den Händen essen...

Auf unserer Reise zu den Kindern dieser Welt sind wir mit den „Hasen“-Kindern gerade in Afrika.

Wir haben zum Beispiel ausprobiert, wie man etwas auf dem Kopf transportiert - das war gar nicht so einfach!

Ein gemeinsames Frühstück wurde auch zu einem besonderen Erlebnis, weil wir ausprobiert haben, wie die ärmeren Kinder dort ohne Löffel, Messer und Gabel essen. Sie essen zum Beispiel auch Reis mit den Händen.

So schnippelten die Kinder fleißig Gemüse, der Reis wurde gekocht

und mit dem Gemüse vermischt und dann bekam jedes Kind eine kleine Schale vom leckeren Gemüsereis.

Nach anfänglichen Hemmungen, einfach mit den Händen in den Reis zu greifen, haben alle Kinder mitgemacht und ihre Hände zum Essen benutzt. Und der Reis war so lecker, dass kein Körnchen übrig geblieben ist. Dieses Frühstück war für alle Kinder ein besonderes Erlebnis.

Iris Behrends

Afrika



KiTa Ahlerstedt

„Petra, kommen heute Tula & Tim wieder?“

Diese Frage hört man seit Januar oft in der „Hasen“-Gruppe. Ja, aber wer sind denn eigentlich Tula & Tim? Fragt man die Kinder, antworten sie: „Das sind doch Handpuppen! Die erzählen uns, was wir alles mit unserem Körper machen können und wofür wir unsere Sinne brauchen – zum Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen!

Wir singen oft zusammen und probieren ganz viele Dinge aus. Zum Beispiel, dass man einen Apfel sehen, fühlen, riechen und schmecken kann. Und wenn man hinein beißt, kann man ihn sogar hören!“

Tula & Tim sind zwei Handpuppen, die zum „Kindergarten plus Programm“ gehören. Das ist ein Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit für 4-5jährige Kinder.

Es geht um Themen wie „Körper“, „Sinne“, „Gefühle“, „Beziehungen“, „Grenzen“, „Regeln“ und „Lösung von Konflikten“.



In Spielen, Übungen, Gesprächen und Liedern werden die Kinder angeleitet, ihr Körperbewusstsein zu stärken, die eigenen Sinne zu erfahren, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten wahrzunehmen, Gefühle auszudrücken und zu benennen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Kompromisse zu schließen.

Dank einer Spende des Lions-Clubs konnten 2 Kolleginnen aus unserem Team an der dazugehörigen Fortbildung teilnehmen und das Material angeschafft werden.

Das Programm wird für alle Kinder, die 2017 schulpflichtig sind, sowohl im Neubau, als auch in der Außenstelle des Regenbogenkindergartens angeboten.

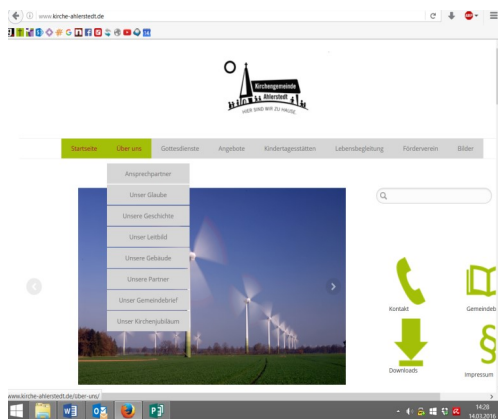
Die Kinder sind mit ganz viel Motivation und Begeisterung dabei und es ist schön zu sehen, welche tolle Ideen sie dabei entwickeln.

Petra Heinbokel

Unsere Homepage

www.kirche-ahlerstedt.de

Ganz einfach: Man gibt bei einer Suchmaschine „Kirche Ahlerstedt“ ein. Oder in der Browser-Zeile www.kirche-ahlerstedt.de. Und schon landet man auf unserer Homepage:



Fehlerlos ist sie nicht. Aber es gibt viele Gründe, sich unsere Homepage anzugucken:

„Oh, das Büro hat gerade zu...“

Unser Kirchenbüro hat am Dienstagnachmittag und am Freitagvormittag geöffnet. Wenn es geschlossen hat, kann man viele Fragen mit Hilfe der Homepage klären.

„Ich würde gerne mal wissen...“

Auf der Homepage stehen Infos aus dem Leben der Kirchengemeinde: Über unsere Geschichte, unseren Glauben, unser Leitbild... Was Mitarbeitende über die Gemeinde sagen...Wie „Halbzeit“ entstanden ist...

„Bevor ich mit jemandem rede...“

Manche möchten sich erst einmal informieren, bevor sie eine Taufe, eine Hochzeit, eine Beerdigung, einen zukünftigen Konfirmanden ... anmelden.

Detlef Beneke

Warum **Taufe**? Wie und wo melde ich eine Taufe an? Was sind gute Paten? Wie finde ich einen Taufspruch?...

Kann man den **Gemeindebrief** auch im Internet lesen?

Veranstaltungen in diesem Monat?

Was müssen wir bedenken, wenn wir **heiraten** wollen?

Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Musikalische, Familien, Konfis...

Ich brauch mal schnell die **Telefonnummer** oder **Mail-Adresse**

Unser **Glaube**? Unsere **Geschichte**? Unsere **Partner**? Unser **Leitbild**? Unser **Gemeindebrief**?

Welche verschiedenen **Gottesdienste** gibt's bei uns?

Bilder aus dem Gemeindeleben

Kirchenaustritt?

Kircheneintritt?

An wen kann ich mich wenden, wenn ich ein **Problem** habe? Seelsorge... Beratung...

Betreuungsangebot in den KiTas?

Bücherstube?

Gimbi?

Organist



Seit vielen Jahren spielt Thankmar in unserer Kirche Orgel. Ostern haben wir ihn als Organisten eingeführt.

Thankmar, du bist jung verheiratet, ihr erwartet euer 1. Kind... – Was machst du beruflich?

Ich bin Landwirt und bewirtschafte meinen landwirtschaftlichen Betrieb in Ottendorf. Nebenbei gehe ich 3 Tage zur Berufsschule nach Stade und unterrichte Landwirtschaft.

Wenn du zurückdenkst, was hat dich geprägt?

Geprägt hat mich vor allem die Arbeit als Landwirt auf unserem Hof. Die Arbeiten mit den Tieren und auf dem Acker stellen einen immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Wie bist du dazu gekommen, Orgel zu spielen?

Mit acht Jahren hatte ich angefangen, Klavierunterricht zu nehmen. Als ich 12 war, bot mir meine Lehrerin an, die Orgel auszuprobieren. Das tat ich. Nach kurzer Zeit hat mich das Orgelspiel so begeistert, dass ich nur noch Orgel spielen wollte.

Ein Mensch, der mich begeistert... ist vielseitig interessiert.

Thankmar Corleis

Wenn ich im Gottesdienst oben an der Orgel sitze...bin ich aufgeregt beim Vorspiel und gelassen beim Auszug.

Gottesdienste sind langweilig, wenn... die Predigt über 20 Minuten dauert

Gottesdienste sind gut, wenn... mein Orgelspiel gut ist und ich die Predigt verstanden habe :)

Ich bin dankbar...dass ich Orgel spielen kann und im letzten Jahr eine wundervolle Frau geheiratet habe.



Für unsere Kirchengemeinde wünsche ich mir...viele weitere schöne Gottesdienste und ein aktives Kirchenleben.

Ostersonntag wollen wir dich als Organisten einführen. Hast du einen Wunsch?

Da würde ich gerne das Vorspiel zu dem Choral "Christ ist erstanden" spielen.

Danke Thankmar! Wir freuen uns sehr, dass wir dich haben! :-)

Detlef Beneke

Neu im KV

Sigrid Jablonski

Sascha hat mit dem Studium begonnen, Sigrid ist in den Kirchenvorstand nachgerückt.



Sigrid, du bist verheiratet, hast 2 große Kinder... – Was machst du beruflich?

Ich bin Lehrerin und arbeite an einer Schule in Zeven. Außerdem bilde ich Referendare aus.

Du bist seit der Kindheit mit der Kirche hier verbunden. Wenn du zurückdenkst, was hat dich geprägt?

Ganz eindeutig zwei Dinge: die Musik und die Jugendarbeit.

Die Musik hat mir einen Zugang zu Kirche und Glauben eröffnet. Auch heute ist mir Musik noch immer sehr wichtig. Musik verbreitet Freude, lädt ein zum Tanzen, sie tröstet auch und heilt, mit Musik kann ich ausgelassen und laut sein oder auch ganz still werden. Gott spricht durch die Musik. Schon oft kam mir genau im richtigen Moment das richtige Lied in den Kopf und hat mich durch schwierige Situationen hindurchgetragen.

Die Jugendarbeit hat mich auch sehr geprägt. Mit Willi haben wir auf Jugendfreizeiten manchmal ganz schön verrückte Dinge gemacht. Ich erinnere mich an eine Wanderung, bei der wir uns hoffnungslos verlaufen haben. Selten habe ich so viel Geborgenheit und Kraft in mir gespürt wie in dieser eigentlich sehr unsicheren Situation.

Direkt neben der Kirche zu wohnen, finde ich...prima. Wir haben einen sehr schönen Blick auf unsere Kirche. Außerdem genieße ich das Glockengeläut am Sonntagmorgen. Im Sommer haben wir Kirchenchor-, Posanenchor- oder Flötenmusik direkt in unserem Garten.

Kirche ist für mich... ein Haus der Begegnungen. Gott begegnet Menschen. Menschen begegnen Menschen. Menschen begegnen Gott.

Ein Mensch, der mich begeistert... spornt mich an, immer wieder über den Tellerrand hinauszublicken.

Jesus ist für mich... immer wieder brandaktuell. Wir sollten viel öfter die Perspektive wechseln und einmal kurz darüber nachdenken: Was würde Jesus tun? (WWJD)

Wenn ich zweifle...brauche ich etwas Zeit für eine Entscheidung. Ich „diskutiere“ das gern mit Gott aus.

Wenn ich an unsere Dörfer und die Menschen hier denke...fällt mir nachbarschaftliche Gemeinschaft, aktives Vereinsleben und ein bisschen ländliche Idylle ein.

Ich bin dankbar für... meine Familie. Ich finde, wir sind ein gutes Team.

Für unsere Kirchengemeinde wünsche ich mir...dass sie ein zu Hause für die Menschen ist. Dazu fallen mir Wörter ein wie: Gemeinschaft, Geborgenheit, Sicherheit, viele Generationen unter einem Dach, lebendiges Miteinander,...

Am 3. April möchten wir dich als Kirchenvorsteherin einführen. Was fällt dir ein zu „Kirchenvorstand“?

Viele Dinge müssen geplant, organisiert, entwickelt, koordiniert und entschieden werden. Das sind wichtige Aufgaben des Kirchenvorstands. Ich wünsche mir, dass wir diese Verantwortung tragen, indem wir zum einen immer wieder auf das hören, was Menschen aus unserer Gemeinde zu sagen haben und zum anderen immer wieder auf Gott hören.

Danke Sigrid! Wir freuen uns sehr, dass wir dich haben! :-)

Detlef Beneke

Dienstagnachmittag

Im Gemeindehaus. Die Treppe hoch. In den Musikraum. Ein sehr schönes Bild: 20 Kinder im Kreis, einige Eltern drum herum, mittendrin ganz liebevoll unsere FSJ-Andrea...

Sie üben für das Musical am **22. Mai!** Erst die Lieder. - Die Kinder singen sie hinterher noch den ganzen Abend. Oder auch an den folgenden Tagen. - Dann das Theater. Toll, dass Andrea dies Projekt macht!



Und die Geschichte,

die erzählt wird, hat viel mit unserem Leben zu tun: Streit unter Geschwistern... Blöde Gefühle, Halbwahrheiten... Wege, die man gehen muss, aber sich nie selbst ausgesucht hätte... Verführung, im dunklen Loch und dann wieder ganz oben... und erst im Rückblick, nach vielen Jahren, kann man sehen, wozu das gut war...

Kommt und ladet viele dazu ein!

„Josef ein echt cooler Träumer“ am 22. Mai um 10.00h in der Kirche!

Miteinander reden

In einer Freundschaft, in einer Ehe, in einer Familie, in der Nachbarschaft, im Verein, in einer Firma, in einer Partei... - wo auch immer Menschen zusammen leben, ist es so: Miteinander reden ist wichtig!

Gemeindeversammlung?

Die Kirchengemeindeordnung sieht vor, dass ein Kirchenvorstand regelmäßig einlädt zur Gemeindeversammlung. Mag sein, dass manche denken: „Wie Kirche funktioniert, steht in der Bibel. Das läuft im Wesentlichen immer gleich. Was sollen wir da diskutieren?“ Oder: „In Ahlerstedt ist vieles noch in Ordnung, ich sehe keinen Redebedarf.“ Oder: „Ich denke, der Kirchenvorstand leitet, meine Stimme ist da nicht so wichtig.“ Oder: „Ich hätte schon ein paar Gedanken, will aber nichts durcheinander bringen.“

Gemeindeversammlung: 22.5.!

Eine Gemeindeversammlung kann eine Chance sein! - Der Kirchenvorstand kann berichten über das, was zuletzt beschäftigte: Kirchplatz, Finanzen, Bau, FSJ, Personalwechsel, Gottesdienste, „Der Kalender ist voll“... - Gemeindeglieder können Lob äußern, Fragen stellen, Anregungen übermitteln... - Wir können gemeinsam überlegen, was in Zukunft wichtig sein wird...

Darum laden wir sehr herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 22. Mai, nach dem Musical-Gottesdienst im Gemeindehaus.

Für den KV, Detlef Beneke

Schulgottesdienst



Fehler machen erlaubt, Jungs!

Jesus ist wie ein Trainer. Immer an meiner Seite. Was sagt er seiner Mannschaft? Wenn sie gut drauf ist? Oder müde und kaputt und frustriert?

„Kommt alle zu mir, wenn ihr müde und mutlos seid. Bei mir könnt ihr ausruhen und bekommt neue Power!“

Matthäus 11, 28

Die Grundschule hatte sich ein Thema gewünscht: „Halbzeit“. Wenn das eine Schuljahr vorbei ist und das neue beginnt, dann sind die Ferien wie „Halbzeit“.

Manche Gegner sind leicht, manche fies. Manche Siege erlebst du im Leben, manche Niederlagen.



Ihr habt viel richtig gemacht, Jungs!

Manchmal bewundern dich viele, manchmal sieht kaum jemand deine Leistung.

Jesus lädt dich ein, bei ihm zur Ruhe zu kommen. Das Spiel zu betrachten. Im Gebet. Ermutigt zu werden. In der Gemeinschaft. Das Ziel vor Augen zu haben. Durch Worte der Bibel.

Was sagt der Trainer in der Halbzeit, wenn die Mannschaft 1:3 zurück liegt? Wie geht er mit einzelnen Spielern um?

Danke, liebe Fußballer! Und danke, liebe Kinder und Lehrerinnen! Mit euch Gottesdienst zu feiern macht Riesenspaß!



Mitarbeiter-Dank-Segen



Was bin ich wert?
So viel, dass Jesus sich zu Tode liebt



Was bin ich wert?
So viel wie Gott mich liebt!



Weil Jesus auferstanden ist, ist das,
was wir tun, nicht vergeblich. („non frustra“) 1. Kor. 15, 58

Was wäre, wenn im Himmel jemand
auf dich zukommt und sagt: „Danke,
dass du damals...!“



Mein Kind ist noch nicht getauft...



Mein Kind ist noch nicht getauft...

Das kann viele Gründe haben: „Es ist damals krank geworden, dann haben wir verbaselt, einen neuen Termin zu machen“ ... „Ich konnte damals nicht so viel mit Glauben und Kirche anfangen“ ... „Einige Dinge mussten in der Familie erst geklärt werden“ ... „Es soll entscheiden, wenn es älter ist“ ... „Wir sind in einer Gegend aufgewachsen, wo Taufe nicht so häufig vorkam“... „Ein Fest passte irgendwie nicht“...

Herzliche Einladung!

Wir wollen ein Tauf-Fest feiern! Vielleicht draußen ... An unserem schönen alten Taufstein aus dem 12. Jahrhundert ... Bei gutem Wetter? Mit Gitarre und Posaunen ... Mit viel Beteiligung. Anschließend gemeinsam Mittag essen, für die, die mögen.

Tauf-Fest am 29. Mai um 10.00h!

In vielen Gegenden kommt das gut an. Bei uns auch? - Babys, kleine Kinder, große Kinder, Jugendliche, Erwachsene... - wer zu Gott und zur

Gemeinde gehören will, wer getauft werden will. Manche schätzen, dass die Taufe draußen stattfinden kann, andere dass in einer großen Gruppe manches unkompliziert ist und der Gesang viel voller.

Was ich selbst daran toll finde:

Dass wir Menschen Gott anvertrauen. Dass die Taufe ein Geschenk zum Auspacken ist. Dass wir Erwachsenen vielleicht überlegen, was uns glücklich macht, im Leben und im Sterben.

Infos

www.kirche-ahlerstedt.de

Kirchenbüro: Tel: 332

Pastor Detlef Beneke: Tel: 841663

Gerne weitersagen!

Bitte sagt die Einladung weiter an Familienangehörige, Freunde, Bekannte... Für die, die eine Taufe im Kirchenbüro anmelden, findet vor der Taufe ein Gespräch statt.

Detlef Beneke

Tolles Buch!

Kiki und Timo. Die beiden Geschwister sind echte Wirbelwinde. Bei ihnen ist immer was los! Auch im Trubel spüren sie ganz oft: Gott ist mit dabei, mitten im Alltag - beim Baden im See genauso wie beim Zähneputzen oder in der Schule auf dem Pausenhof. Mit ihm gehen sie durch dick und dünn...

Mitten aus dem Leben

Kiki hat sich hübsch gemacht. Zu ihren neuen Jeans hat sie ihre Stiefel angezogen... Timo hat ein Problem: Die Fußballschuhe drücken... Kiki kann nicht einschlafen. Morgen ist der Wettkampf... Flocke, ihr Hund, ist weg... Frederik hat Mist gebaut... Mama und Papa haben Streit...

Gemeinsam durch dick und dünn ist wirklich ein tolles Buch! Man merkt: Die Frau, die es geschrieben hat, ist selbst leidenschaftliche Mutter. Dazu noch Kindergartenleiterin und Heilpädagogin. Und eben Christin. Und eine Person, die gut Geschichten des Alltags erzählt, und was sie für uns bedeuten können.

Verrückt-fröhlich

Mal mit viel Witz und einem Augenzwinkern, mal ernsthaft und überlegt beantwortet dieses Buch viele große und kleine Fragen des Lebens. Fragen, die sich nicht nur Kiki und Timo stellen.

Mit Kindern

ein gutes Buch lesen, vielleicht sogar jeden Morgen oder Abend, das kann schwierig oder komisch sein. Aber auch wunderschön und spannend! - Beeindruckend, wie Kinder



bei diesem Buch zuhören und unkompliziert merken, dass Glauben und Leben zusammen gehören.

Eine Erzähl-Geschichte

kann man in etwa 3 Minuten gut lesen. Zu jeder Geschichte gibt es ein gemaltes Bild. Die Glühlampe zeigt, was man am Ende aus der Geschichte lernen kann. Was man im Alltag praktisch umsetzen kann.



Interesse?

Dann frag doch mal in der Jona-Bücherstube nach diesem Buch!

Familie Beneke

Vergelt's Gott!

In Norddeutschland hört man es selten: „Vergelt's Gott“. Wir sagen eher „Danke!“, wenn jemand uns Gutes getan hat und wir uns bedanken wollen.

Aber „Vergelt's Gott“ ist auch ein guter Wunsch: „Gott möge dir vergelten, dass du mich beschenkt hast! Ich wünsche dir, dass Gott dich dafür belohnt, dass du so gut zu mir warst!“

Vielleicht auch: „Ich weiß, dass ich vieles nicht wieder gut machen kann, dass ich dir vieles niemals zurück erstatten kann, darum bitte ich, dass Gott das tut!“

Oder: „Den Himmel brauchen wir uns nicht verdienen - nicht durch gute Taten oder durch Geld - den will Gott uns ja **schenken!!!** - Aber dass du Liebe lebst, ganz konkret, dafür bitte ich Gott, dass er dich segnet!“

Gelesen habe ich: In Süddeutschland oder Österreich antwortet man auf „Vergelt's Gott“ mit „Segne es Gott!“ - All das passt zum ...

Freiwilligen Kirchgeld

Wir sind den vielen Spendern sehr dankbar!!! Und wir wissen: Vieles können wir nicht erstatten nach dem Motto „Wie du mir, so ich dir“. Wir bitten aber: Gott möge es euch vergelten, indem er euch Gutes tut und auf seine Weise belohnt.

Wie belohnt Gott?

Indem wir Erfahrungen machen, durch die er uns innerlich reich beschenkt? Indem wir uns mit freuen, dass mit dem Geld etwas wächst? Indem wir vertrauen: Vieles, was wir jetzt noch nicht sehen, hat einen

Freiwilliges Kirchgeld

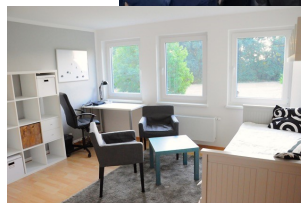
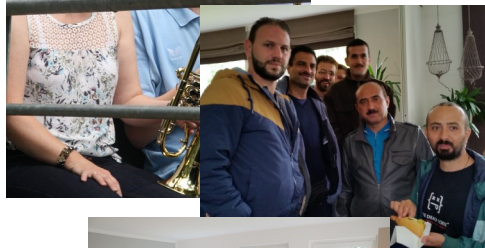
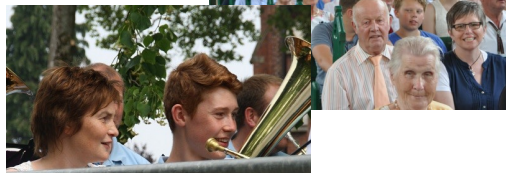
ewigen Wert, der erst im Himmel sichtbar wird.“

Weil Jesus auferstanden ist, ist das, was wir tun, nicht vergeblich. („non frustra“) 1. Kor. 15, 58

Was wäre, wenn im Himmel jemand auf dich zukommt und sagt: „Danke, dass du damals...!“

In diesem Sinne sagt der Kirchenvorstand von ganzem Herzen:

„Danke“ und „Vergelt's Gott!“



KONFIRMATION

Sonntag 10. April 10.00h

Alicia Buldtmann, Chaussee 3a
 Cecile Dammann, Drosselgasse 3
 Celina Heidemann, Alte Schulstraße 8
 Claas Löhden, Birkenweg 9
 Eva Klintworth, Hauptstraße 19
 Hannah Gerdes, Büntweg 1a
 Jan Treisch, Zuckerberg 9
 Janne Marieke Schröder, Brinkkrog 7a
 Jona Nico Ehlen, Oststraße 14
 Lea-Marie Betz, Kampshorn 7
 Lilian Böttcher ; Großer Damm 17
 Marcel Brey, Eichenweg 21
 Tim Meier, Auetal 5



Anlässlich der bevorstehenden Konfirmationen bietet die Jona-Bücherstube eine Vielzahl von Erinnerungsalben, kleinen Geschenken, Karten und Gesangbücher (auch mit Goldprägung) an.

Samstag 16. April 15.00h

Aileen Karnstaedt, Op de Bünt 16
 Celine-Michelle Jeschke, Birkenweg 16
 Chantal Holzendorf, Am Teich 2
 Jenin Heins, Birkenstraße 7
 Jonas Daniel Penther, Neues Feld 7
 Lennart Polle, Nordstraße 7
 Lukas Matuschak, Ohfeldtweg 7
 Maximilian Klindworth, Büntweg 10
 Mika Walter, Landstraße 13a
 Pascale Jeschke, Birkenweg 16



Sonntag 17. April 10.00h

Alina Detjen, Landstraße 1a
 Alyssa Lupke, Landstraße 12a
 Annika Bulmahn, W-Wegewitz-Ring 9
 Finja Tomfohrde, Büntweg 1c
 Fiona Schult, Hallohe 17
 Hannah Wichern, Paradies 8a
 Jana Dittmer, Stader Straße 45a
 Jörn Gerken, Kreienkamp 11
 Leonie Schult, Hallohe 17
 Mailin Tomfohrde, Kreienk. 17a
 Maya Josten, Kleiner Damm 15
 Tim Bunge, Dorfstraße 9



Soziallotsen gesucht

1. Mai!

In Not geratene Menschen unterstützen und beraten - dafür sucht der Kirchenkreis „Soziallotsen“.



Als ehrenamtlicher Soziallotse ... werden Sie in einer Kirchengemeinde regelmäßige Sprechstunden (wöchentl. oder 14-tägig) anbieten. Sie werden durch die Kirchenkreissozialarbeit Buxtehude unterstützt und beraten. Zur Vorbereitung auf den Einsatz als Soziallotse nehmen Sie an einer 3-tägigen Fortbildung teil.

Ihre Aufgaben als Soziallotse sind:

- Durchführung von Sprechstunden
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Begleitung zu Ämtern / Behörden
- Unterstützen beim Lesen und Beantworten behördlicher Schreiben
- Vermittlung zu entsprechenden professionellen Hilfsangeboten

Voraussetzungen

für die Ausbildung zum Soziallotsen:

- Bereitschaft, sich fortzubilden
- Lust auf ehrenamtl. Begleitung und Unterstützung von Hilfesuchenden
- sicherer Umgang mit Behörden
- Befähigung, im Umgang mit Hilfesuchenden Vertrauen herzustellen

Das Projekt startet im Mai mit einem Informationstreffen für alle Interessierten. Im Juni wird die dreitägige Fortbildung stattfinden.

Wenn Sie Interesse ...

an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Soziallotse haben, wenden Sie sich bitte bis zum **03.05.2016** an

- Ihre Kirchengemeinde oder an
- Nadine Frenkel (Kirchenkreissozialarbeit), Tel. 04161 / 644464 oder an
- Carsten Junge (Diakoniebeauftragter), Tel. 04161 / 82575.

„Familie genießen!“

Das Thema bei „Halbzeit“ am 1. Mai: „Family Day – Du darfst deine Familie genießen“. - Wir wollen uns diese Zeit nehmen, um über Familie und unsere Familie nachzudenken. Manche nennen die Familie die „Keimzelle der Gesellschaft“, manche erleben sie als „Ort, wo du nicht nur wohnst, sondern in der Tiefe verstanden wirst, so sein kannst, wie du bist.“ - Manche spüren, dass keine Familie perfekt ist, dass keine Eltern fehlerlos erziehen, dass keine Kinder immer nur brav sind, dass wir alle dankbar sein können, aber zugleich auch Verletzungen verarbeiten müssen. - Das 4. Gebot („Vater und Mutter ehren“) hat im Tiefsten den Wunsch, das Familie gelingt.

Picknick und Spiel

Klar, am 1. Mai kann man viele Dinge tun. Aber einige aus dem Halbzeit-Team machten den Vorschlag: Wenn das Thema „Familie“ ist, wollen wir dann nicht gemeinsam am 1. Mai nach „Halbzeit“ Mittag essen, ein Picknick, vielleicht ein Spiel? - So wollen wir es machen: Wer Lust hat, bringt sein Picknick (Decke, Essen...) mit und wir haben eine gemeinsame Family-Day-Zeit!



Neuer Kurs für Konfirmand/innen

Wir freuen uns!

Im April wollen wir 3x Konfirmation feiern! Wir freuen uns über die Jugendlichen, mit denen wir viel Spaß haben! Und auch: dass so viele von ihnen nach der Konfirmation irgendwo mitmachen, wollen z.B. in der Jugendgruppe „Hack“, bei der Jugendfreizeit, als Mitarbeiter/innen auf der Kinderfreizeit, auf Konfirmandenfahrt, in einer Kindergruppe, bei „Halbzeit“....

Wir freuen uns!

Wir freuen uns aber auch über Jugendliche, die neu beim Konfa mitmachen! Weil wir schon so viele kennen, haben wir den Eindruck: Das könnte wieder ein toller Jahrgang sein! Wenn du willst, dann melde dich gerne an!

Du darfst teilnehmen, auch wenn deine Familie nicht in der Kirche ist und du nicht getauft.

Wann Konfirmandenunterricht?

Die meisten Jugendlichen starten mit dem Konfa-Unterricht, wenn sie nach den Sommerferien in die 6. Klasse kommen. Ausnahmen gibt es, die sind mit uns abgesprochen.

Anmeldung:

Wenn du mitmachen willst, gib das Anmeldeformular (rechte Seite) bitte ausgefüllt bis zum 15. Juni 2016 ab (in den weißen Postkasten am Gemeindehaus werfen)!

Bitte:

Sprich mit anderen Jugendlichen in deinem Alter, ob sie sich auch anmelden wollen. Es kommt nämlich immer mal wieder vor, dass Leute diesen Gemeindebrief nicht gelesen haben und erst sehr spät davon erfahren.



EINEN SCHATZ
FINDEN!

Nach der Anmeldung folgt im Sommer ein Brief mit Informationen. Zum Merken jetzt schon mal:

4. Sept:

Begrüßungsgottesdienst

Die neuen Konfi-Familien werden am 4. Sept. um 10.30h in der Kirche begrüßt. Das ist ein „Halbzeit“-Gottesdienst. Das Thema: „Es ist alles nur geklaut - Du darfst dankbar sein!“ - Anschließend: gemeinsames Mittagessen, Kennenlernen.

18. Sept:

„wie eine Freundschaft“

Ein zweiter Gottesdienst für alle findet am 18. Sept. um 18.00h in der Kirche statt. Ein traditioneller Gottesdienst wird eingeübt, anschließend Elterngespräch, bei dem die Jugendlichen dabei sein können, wenn sie wollen. Es geht um eigene Erfahrungen, Ziele und Inhalte des Konfa-Unterrichts.

Fragen?

Vieles steht auf der Homepage: www.kirche-ahlerstedt.de. Ansonsten: Andrea März und ich geben gerne Auskunft.

Von ganzem Herzen Grüße!
Detlef Beneke

Anmeldung

Name Kind: _____

Anschrift: _____

Kind getauft ja nein

Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Tag der Taufe: _____ Ort der Taufe: _____

Schule: _____

Name Vater: _____

Vater ist: ev-luth. _____

Name Mutter: _____

Mutter ist: ev-luth. _____

Telefon: _____

E-Mail Kind: _____

E-Mail Eltern: _____

Mails werden regelmäßig abgerufen: ja nein

Besonderheit, Krankheit, Wunsch: _____

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zum Konfirmandenunterricht in der Kirchengemeinde Ahlerstedt an. Ich werde mein Kind in dieser Zeit entsprechend begleiten.

Ich bin einverstanden, dass Name und Adresse unseres Kindes anlässlich der Konfirmation im Gemeindebrief, auf der Homepage der Kirchengemeinde sowie in der örtlichen Presse veröffentlicht werden.

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

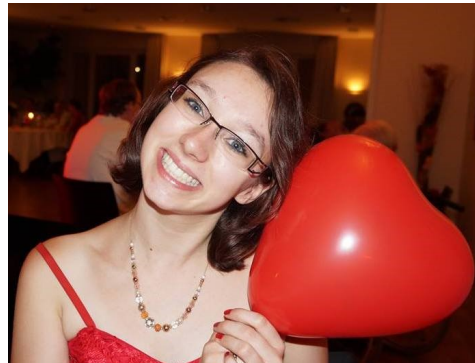
Heaven Inn - Pausenandacht in Oberschule

Immer dienstags in der 1. Pause

hörst du im Musikraum eine kurze Andacht. Manchmal ist es eine Geschichte, manchmal eine Bibelstelle, die im Zentrum steht. Es soll ein Impuls für dich sein; ein christlicher Gedanke; ein Thema, das auch in deinem Leben wichtig ist. Freundschaft, Dankbarkeit und der Umgang miteinander waren beispielsweise schon Themen von Heaven Inn.

Heaven Inn

soll ein Raum für dich sein, in dem du aus dem stressigen Schulalltag ausbrechen kannst und Ruhe und Abwechslung erfährst. Ein Ort an dem du ankommen kannst. Oft spielen wir zum Beginn oder zum Schluss ein Spiel, manchmal singen wir ein Lied. Zum Abschied bekommst du ein kleines Geschenk das zum Thema der Andacht passt.



Es soll dich im Laufe des Tages oder sogar der nächsten Woche an den Inhalt und die Botschaft der Andacht erinnern.

Komm doch mal vorbei! Mache dir selbst ein Bild von Heaven Inn!

Wann: Dienstag in der 1. Pause

Wo: Im Musikraum

Ich freue mich, dich nächste Woche dort zu sehen!

Liebe Grüße, Eva

Liebe Silbernen Konfirmanden/innen!

Seit 5 Jahren feiern wir an einem Sommertag die Silberne Konfirmation! im „Halbzeit“-Gottesdienst. Dieses Jahr am **5. 6.**

Mitzuerleben, wie die Leute sich wieder sehen, sich was zu erzählen haben, im Gottesdienst interviewt und gesegnet werden, hinterher gemeinsam Essen, evtl. ein kleines Spiel spielen - das war wirklich toll! - Das einzige, was schade gefunden wurde: „Wäre doch schön, wenn mehr aus unserem Jahrgang gekommen wären...“ - Vielleicht mögt ihr mithelfen? Zum Beispiel Leute aus dem Jahrgang anmailen, anrufen, einladen...?

Liebe Goldenen Konfirmanden/innen!

Seit vielen Jahren feiern wir Goldene Konfirmation! Im Herbst. Dieses Jahr am **18. 9.**

Mitzuerleben, wie die Leute sich wieder sehen, überlegen, wer wer ist, von früher erzählen, mitsingen und spielen, dankbar sind, ihr Vertrauen zu Jesus bekräftigen - das ist auch beeindruckend! Wenn ihr helfen könnt, wendet euch gerne an Ellis Heins, Tel. 528, oder Detlef Beneke, Tel. 841663.

FSJ: Wer hat Interesse?

Wir haben in diesem Jahr wieder zwei ganz tolle FSJlerinnen!

Eva ist überall in der Kinder- und Jugendarbeit mit dabei, hat gerade mit dem Kreis für Mädchen „life“ angefangen und setzt sich in der Oberschule ein (siehe S. 26!)



Andrea ist eine große Bereicherung im Kindergarten! Ansonsten ist sie mal in der Bücherei, mal bei den Konfis und motiviert gerade 20 Kindern für das Musical am 22. Mai! (S. 16!)



Dein Profil:

- Interesse an Kindern/Jugendlichen
- Offen sein für Erfahrungen mit Gott
- Selbständig arbeiten, Neugier, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Wir bieten...

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten und zu wachsen
- regelmäßige Begleitung durch Diakonin, Pastor, (Kiga: Erzieherinnen / Oberschule: Lehrer/innen), die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft - Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet
- 370 € Taschen-/Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten, ggfs. Telefonkosten

Infos:

Detlef Beneke, Stader Straße 33,
21702 Ahlerstedt
Tel: 04166-841663
E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
www.kirche-ahlerstedt.de

Bitte macht Werbung!

Dass man so gute FSJlerinnen bekommt, hat auch mit Werbung zu tun! - Bitte sagt es weiter:

1. FSJ-Stelle: Kirche/Oberschule

ca. $\frac{3}{4}$ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Knispelkids, Jugendgruppe, Konfa, Jugendgottesdienst, Freizeiten...) und ca. $\frac{1}{4}$ an der Oberschule (Mittagspausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Anspiele...

2. FSJ-Stelle: Kiga/Kirche

ca. $\frac{3}{4}$ im "Regenbogenkindergarten" (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern) und ca. $\frac{1}{4}$ in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist (siehe 1. Stelle).

Manches gehört zur Arbeit dazu. Wir wollen aber auch fragen:

- Was ist deine Lust/ Begabung?

Geburtstage

Geburtstage im April

04.04.:	Grete Sievers, Ahlerstedt	77 Jahre
04.04.:	Fritz Fischkow, Wangersen	76 Jahre
05.04.:	Uwe Hintz, Ahlerstedt	76 Jahre
06.04.:	Katharina Elmers, Ahlerstedt	81 Jahre
08.04.:	Annegrete Kröger, Ahrenswohlde	75 Jahre
10.04.:	Annemarie Wiebusch, Wangersen	92 Jahre
10.04.:	Elfriede Kücks, Ottendorf	81 Jahre
10.04.:	Meta Holst, Ahlerstedt	78 Jahre
11.04.:	Emma Heins, Wangersen	86 Jahre
11.04.:	Trinchen Vagts, Klethen	83 Jahre
11.04.:	Johann Meyer, Wangersen	79 Jahre
11.04.:	Hermann Vagts, Ahlerstedt	79 Jahre
12.04.:	Ursula Höper, Ottendorf	87 Jahre
13.04.:	Mathilde Matthees, Wangersen	79 Jahre
14.04.:	Klaus Bredehöft, Klethen	78 Jahre
16.04.:	Olga Heitmann, Ahlerstedt	86 Jahre
17.04.:	Helmut Alpers, Ahrenswohlde	90 Jahre
17.04.:	Hannelore Dammann, Ahlerstedt	78 Jahre
18.04.:	Bärbel Müller, Ahlerstedt	76 Jahre
20.04.:	Käthe Brügge, Ahlerstedt	77 Jahre
21.04.:	Gerda Wölke, Ahlerstedt	88 Jahre
21.04.:	Gunda Böhn, Ahlerstedt	75 Jahre
22.04.:	Anni Ropers, Ahrenswohlde	94 Jahre
22.04.:	Johann Eckhoff, Ottendorf	80 Jahre
24.04.:	Marie Kalms, Klethen	79 Jahre
25.04.:	Katharina Tipke, Ottendorf	79 Jahre
25.04.:	Helga Meier, Ahlerstedt	76 Jahre
26.04.:	Marie Lohmann, Wangersen	81 Jahre
27.04.:	Peta Schröter, Ahrensmoor	86 Jahre
27.04.:	Martha Reese, Ahrensmoor	77 Jahre
28.04.:	Gerhard Wichmann, Ahrensmoor	86 Jahre
28.04.:	Anne-Liese Rahmstorf, Ahlerstedt	85 Jahre
28.04.:	Hans-Heinrich Reese, Ahrensmoor	80 Jahre
29.04.:	Anna Fitschen, Ottendorf	88 Jahre
29.04.:	Margret Vagts, Ahlerstedt	77 Jahre

Geburtstage im Mai

02.05.:	Emmi Ropers, Ahlerstedt	82 Jahre
02.05.:	Klaus Bukowski, Ahlerstedt	77 Jahre
02.05.:	Elvira Rathjen, Ahlerstedt	77 Jahre
04.05.:	Hilde Tomhave, Klein Wangersen	89 Jahre
05.05.:	Meta Stemmann, Ottendorf	85 Jahre
05.05.:	Willi Dammann, Ahlerstedt	79 Jahre

Geburtstage

Freud und Leid

Geburtstage im Mai

06.05.:	Elisabeth Meibohm, Ahlerstedt	76 Jahre
07.05.:	Lütje Lemmermann, Klethen	86 Jahre
10.05.:	Helga Mortazavi, Ahlerstedt	82 Jahre
11.05.:	Meta Alpers, Ahrensmoor	90 Jahre
13.05.:	Elke Brinkmann, Wangersen	77 Jahre
16.05.:	Elfriede Butzke, Bokel	81 Jahre
16.05.:	Meta Somplatzki, Wangersen	79 Jahre
17.05.:	Käthe Manzek, Ahrenswohldede	88 Jahre
17.05.:	Margareta Lemmermann, Klethen	82 Jahre
17.05.:	Marianne Behrens, Ahlerstedt	80 Jahre
19.05.:	Helga Mattfeldt, Ahlerstedt	77 Jahre
21.05.:	Else Meibohm, Ahlerstedt	91 Jahre
21.05.:	Anne Koch, Ahrensmoor	84 Jahre
25.05.:	Ewald Kulak, Wangersen	81 Jahre
26.05.:	Margaretha Neumann, Ahlerstedt	81 Jahre
26.05.:	Edda Vester, Wangersen	75 Jahre
28.05.:	Marie Meding, Bokel	87 Jahre
28.05.:	Christa Sander, Ahlerstedt	80 Jahre
28.05.:	Rita Lux, Bokel	79 Jahre
29.05.:	Metta Steffens, Ahrenswohldede	86 Jahre
29.05.:	Johann Böhn, Ahlerstedt	80 Jahre
30.05.:	Christa Löhden, Ahrenswohldede	79 Jahre
31.05.:	Dorothea Rummelies, Ahrenswohldede	92 Jahre
31.05.:	Helmut Treisch, Ahlerstedt	78 Jahre

Taufen

13. Februar:	Celina Heidemann, Wangersen
	Chantal Holzendorf, Ottendorf
	Celine-Michelle Jeschke, Bokel
	Pascale Jeschke, Bokel
	Jonas Daniel Penther, Ahlerstedt

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit durften begehen:

4. März:	Edith und Günter Beneke aus Ottendorf
11. März:	Thea und Gerhardt Liestmann aus Ahrenswohldede

Beerdigungen

20. Januar:	Grete Kröger, Hohenhausen	89 Jahre
30. Januar:	Erich Bettinger, Ahlerstedt	87 Jahre
12. März:	Erna Klintworth, Ahlerstedt	86 Jahre
17. März	Hinrich Brandt, Ahlerstedt	78 Jahre
24. März	Annedore Barvels, Ottendorf	74 Jahre

Jona-Bücherstube

Buchtipp 1:

„Im Zweifel glauben“ von Margot Käßmann (19,99)

Wie lässt es sich leben, wenn der Glaube unsicher geworden ist? Wenn Zweifel sich einstellen und persönliche oder öffentliche Krisen den vertrauten Kindheitsglauben infrage stellen? - Margot Käßmann sind solche Glaubenskrisen nicht fremd. Die Theologin und Bestsellerautorin gibt Antworten aus der christlichen Tradition und der protestantischen Reformation, die aktuell, wohltuend, hilfreich und mutig sind, um dem Zweifel zu begegnen.

Buchtipp 2:

„Flatrate zum Himmel“ wahre Geschichten für Teens (9,99 €)

Gottes Hotline ist niemals außer Betrieb. Sie ist immer und überall erreichbar, es gibt keine Funklöcher, keinen Monatstarif und keine versteckten Kosten. Die Autoren, die in diesem Buch ihre wahren Erlebnisse aufgeschrieben haben, wollen dich ermutigen, Gott in deinem Alltag zu vertrauen. Denn sie haben selbst erlebt: Gott greift ein. Er segnet, tröstet und heilt. Lass dich ermutigen, von deiner eigenen Flatrate zum Himmel Gebrauch zu machen!

Buchtipp 3:

„Schreibschrift-Geschichten zum Leselernen (3 Bände nur 5,00 €)

Aus der Lesemaus-Reise gibt es jetzt noch mehr Sammelbände zum Leselernen – ideal als Geschenk für den Schulanfang!

Anlässlich der bevorstehenden Konfirmationen

bieten wir eine Vielzahl von Erinnerungsalben, kleinen Geschenken, Karten und Gesangbücher (auch mit Goldprägung) an.

Die Bücherstube

ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst sowie Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre können Sie Tee trinken und in den Büchern stöbern!

Wir bieten schöne Bücher zum Vorlesen, Selbstlesen und Verschenken an. Darüber hinaus: CDs, DVDs, Postkarten, Kalender, Stifte, Bilder, Deko ...

Telefonische Bestellungen und begleitende Gespräche – auch Gruppengespräche – sind bei Angelika Deden möglich (Telefon 7920).



An wen wende ich mich, wenn...?

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus Stader Str. 33
Angela Schmidt,
Tel. 04166/332 - Fax. 841661
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di: 16.00 bis 18.30 Uhr
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke,
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Diakonin**
Andrea März
Zevener Straße 8, Tel. 3349909
Mail: andrea.marz76@yahoo.com
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch,
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Hausmeisterin/Geländepflege**
Andrea Gerken,
Kreienkamp 11, Tel. 841914
- ⇒ **Bücherstube**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angelika Deden & Team,
Tel. 841662
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“
Ahlerstedt, Im Voss 24
Tel. 04166/8994369.
regenbogen-kita.ahlerstedt@harsefeld.de
Außenstelle: Schulweg 3, Tel. 1306
Kita.Ahlerstedt@Harsefeld.de
„Ahrenswohlder Kinnerhus“,
Lange Straße 13, Tel. 1382
Kita.Ahrenswohlde@Harsefeld.de
„Sterntaler“, Wangersen
Alte Schulstraße 10, Tel. 1359
Kita.Wangersen@Harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Johann Deden (2 Vorsitz, Kita)
Tel. 7920
Sabine Alpers (Service / Essen)
Tel. 899630
Hans-W. Gerdes (G-brief / Technik)
Tel. 841104
Elli Heins (Kita + Sozialstation)
Tel. 528
Elke Meyer (Öffentlichkeit)
Tel. 8149
Hans-Hermann Raap (Bau)
Tel. 848428
Klaus Meyer (Land / Pacht)
Tel. 841000
Sigrid Jablonski
Tel: 841444
Detlef Beneke (1.Vorsitz)
Tel: 841663
- ⇒ **Ortsvorsteher/in**
Elke Ehlen, Ahrensmoor
Tel. 651
Käthe + Gerhard Corleis, Bokel
Tel. 474
- ⇒ **Kirchenkreistag/vorstand**
J-W Gerdes (Homepage, Gembrief)
Tel. 841104
Irma Mehrkens (Service, Feste)
Tel. 841181
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude, Hansestraße 1
Telefon: 04161-64 44 46
- ⇒ **Schaukästen**
Ingo Lindner
Ingo.Lindner@gmx.de
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KreisSpKa Stade - BLZ 241 511 16
Konto - Nr. 18 28 16
Kontoinh. Förderverein Ju-arbeit
Voba Ahlerstedt - BLZ 200 697 80
Konto - Nr. 80 42 000

Konzert



MUSIK IN AHLERSTEDT

Preisträgerkonzert
Jugend musiziert Landeswettbewerb

23. April 2016 um 16.00 Uhr
Kirche Ahlerstedt
Eintritt frei

Der große Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu künstlerischen Leistungen!

Das Abschlusskonzert in Ahlerstedt mit 6-8 Nachwuchstalenten steht in einer Reihe mit Auftritten in Hamburg, Hameln und einem Vierländerkonzert.

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt, Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: J.- W. Gerdes - Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im